

AUSSERORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG 2019

US SCHLUEIN ILANZ

RAIFFEISEN ARENA CRAP GRIES, SCHLUEIN
FREITAG, 15. FEBRUAR 2019, 20.00 BIS 22.15 UHR

Anwesend: 75

Traktandenliste

1. Begrüssung, Anwesenheitskontrolle, Stimmenzähler

Der Präsident Vendelin Cabernard begrüsst die Anwesenden zur ausserordentlichen Generalversammlung. Die Anwesenheitskontrolle erfolgt anhand der Liste, anwesend sind 75 Mitglieder. Als Stimmenzähler werden Josa Capeder und Nic Sgier einstimmig gewählt.

2. Ohne Schiedsrichter – Keine Spiele

2.1 Ausgangslage

Der Präsident informiert über die aktuelle Situation betreffend den Schiedsrichter. Der Verein erhielt vom OSV einen Brief in dem die USSI aktuell, mangels zu wenigen Schiedsrichtern, keine Mannschaften melden können. Zudem werden für die nächste Saison keine Schiedsrichtereinkäufe möglich sein.

Die USSI hat bis zum 1. März 2019 Zeit 3 Schiedsrichter anzumelden, wenn wir wie bis anhin 6 Mannschaften melden möchten.

Die 2 vorhandenen Schiedsrichter der USSI sind letzte Saison, wie vom OFV vorgeschrieben, nicht auf ihre Mindestanzahl der Spiele gekommen.

2.2 Mindestanzahl Schiedsrichter/-innen bei Aktivmannschaften

Die D-Junioren sind davon nicht betroffen, Silvan Welter und Curdin Bundi werden weiterhin die Spiele leiten.

Pro 2 Aktivmannschaften, ab den C-Junioren, muss ein Schiedsrichter gemeldet werden. Somit muss die USSI mindestens 3 neue Schiedsrichter melden.

2.3 Vorgehen bei der Schiedsrichtersuche

Der Präsident Vendelin Cabernard gibt den Mitgliedern die Möglichkeit, sich zur Schiedsrichtersuche zu äussern. Folgende Meinungen/Forderungen wurden geäussert:

- Die Schiedsrichter müssen besser betreut werden, evtl. auch Teilnahme an Trainingslager
- Gründe für nichtbestehen der Schiedsrichterausbildung in der vorherigen Saison: Eignungstest nicht bestanden, familiäre Gründe oder den Leistungstest wurde nicht bestanden
- Falls nicht genügend Schiedsrichter gefunden werden, wer entscheidet welche Mannschaften spielen dürfen? Gemäss Aussage vom SPIKO würden wir versuchen, Juniorenmannschaften an andere Clubs abzugeben, danach entscheidet der Vorstand.
- Verbesserung auch von Seiten des OFV nötig bei Spielverschiebungen, keine Möglichkeit ein Datum auszuwählen
- Wenn die Mindestanzahl der Spiele nicht erreicht wird, können zwei Schiedsrichter, die je 10 Spiele absolviert haben, als ein Schiedsrichter gewertet werden
- Was passiert mit den Schiedsrichtern welche die Spiele nicht erreicht haben, kriegen diese trotzdem den vollen Lohn? Gemäss Reglement der USSI ist nichts geregelt bei Nichterfüllung, wird auf die nächste GV ein Reglement erarbeitet
- Lohnerhöhung für die Schiedsrichter? Gemäss Mitgliedern ist das keine Option, da der jetzige Betrag genug hoch ist.

- Inserate auf den Sozialen Medien, Zeitungen (evtl. auch im Unterland), Unis/Schulen und Homepage ausschreiben

Fazit: Die Inserate werden auf sozialen Medien und in Zeitungen in der Region und ausserhalb ausgeschrieben. Jede Aktivmannschaft hat die Aufgabe innerhalb von 2 Wochen je einen Schiedsrichter zu finden. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

3. Jugendbeiträge IG Surselva

3.1 Ausgangslage

Die IG Surselva für die Junioren besteht seit etwa 3 Jahren. Sportlich gesehen ist der Zusammenschluss der Junioren ein Erfolg, jedoch gibt es bei den Leistungen bezüglich Trainer, Trainingsplätze, Schiedsrichter und Anzahl Junioren grosse Unterschiede innerhalb der Vereine. Der Betrag welcher pro Junior vom Verein zurzeit bezahlt wird, ist momentan viel zu tief. Vendelin Cabernard schlug den anderen Vereinen in bereits abgehaltenen Sitzungen eine Erhöhung der Beiträge vor. Diese würde eine faire Entschädigung für die Vereine welche viel für die IG unternehmen bieten. Einige Vereine der IG haben eingesehen, dass der Beitrag zu niedrig ist und sind einverstanden eine Übergangslösung zu suchen, da sie auf die IG angewiesen sind wegen Mangel an eigenen Junioren.

3.2 Vorgehen

Der Präsident Vendelin Cabernard gibt den Mitgliedern die Möglichkeit, sich zu den Beiträgen der IG zu äussern. Folgende Meinungen/Forderungen wurden geäussert:

- Wie ist die Meinung der anderen Vereine? Die Präsidenten sind für eine Erhöhung, sie müssen jedoch die GV abwarten deren Ausgang ungewiss ist.
- Die Junioren der USSI sprechen sich für die IG aus, da so das Niveau verbessert wird.
- Der Vorstand hat sich auf eine Weiterführung der IG ausgesprochen.
- Bezüglich Finanzen kann der Verein USSI durch die Erhöhung der Beiträge mit Mehreinnahmen von rund 5000.- rechnen
- Wieso gibt es wieder nur eine Übergangslösung von welcher die USSI wieder schlechter davonkommt wie in den letzten Jahren? Die Übergangslösung wurde von den Präsidenten unterzeichnet, dadurch gibt es für die nächste Saison eine kleine Erhöhung der Beiträge bis das definitive Reglement steht.
- Wenn die Beiträge nicht erhöht werden seitens der anderen Vereine, welche Möglichkeiten hat die USSI? Die USSI kann mit einer Kündigungsfrist von 8 Monaten aus der IG austreten.

Fazit: Die Mitglieder sind sich einig, dass die IG grundsätzlich weitergeführt werden soll, da es auch sportlicher Sicht Sinn macht. Jedoch soll für nächste Saison die Übergangslösung mit erhöhten Beiträgen gelten. Dieser Vorschlag wurde angenommen. Ab der Saison 20/21 muss aus Sicht der USSI das neue Reglement mit den erhöhten Beiträgen in Kraft treten, ansonsten kann aus der IG ausgetreten werden.

4. Varia

Vendelin Cabernard dankt den Machern der 90min für das gute Magazin und die vielen geleisteten Stunden.

Zudem muss wieder mehr acht auf die Infrastruktur der Anlagen gelegt werden.

Seniorenmannschaft:

Urs Casutt ist daran eine Seniorenmannschaft zu bilden, zurzeit sind um die 15 Spieler daran interessiert mitzumachen

Abschlussfest:

Dieses Jahr wird es ein Abschlussfest geben welches mit einem Sponsorenlauf verbunden wird, mit dabei werden alle Mannschaften der USSI sein. Das Datum ist auf den 22. Juni 2019 vorgesehen.

Der Präsident dankt den Anwesenden für das Erscheinen und schliesst die Generalversammlung um 22.15 Uhr.

Schluein, Februar 2019

Aktuar

Jan Gantenbein